

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 05.05.2020

8. Mai - 75. Jahrestag der Befreiung vom Hitler-Faschismus MLPD feiert den Sieg des Sozialismus über Faschismus, Antisemitismus und Antikommunismus

Sie mahnt zugleich „Wehret den Anfängen“

Am 8. Mai jährt sich zum 75. mal die bedingungslose Kapitulation Hitlerdeutschlands. Die Armeen der Antihitlerkoalition siegten, unterstützt von Partisanenkämpfen in vielen Ländern und dem antifaschistischen Widerstand. Diesen Widerstand leisteten an vorderster Front Kommunisten, wie der Mitbegründer der MLPD, Willi Dickhut. Der II. Weltkrieg wurde beendet und die durch Krieg und Terror geknechtete Menschheit von der Geißel des Hitlerfaschismus befreit. Soldaten der Roten Armee hissten auf dem Reichstag die rote Fahne. Gabi Fechtner, die Parteivorsitzende der MLPD, weist darauf hin: *„Die damals sozialistische Sowjetunion trug mit 27 Millionen Opfern die Hauptlast des II. Weltkriegs. Sie war auch die entscheidende Kraft im Sieg über den Hitler-Faschismus und für die Beendigung des II. Weltkriegs. An diesen Tag denken Millionen Menschen in aller Welt mit Freude und Stolz. Immer mehr Menschen wünschen und kämpfen für Freiheit, Demokratie und Frieden. Für sie alle ist dieser Tag ein Festtag. Es ist zu begrüßen, dass der Tag diesmal in Berlin ein Feiertag ist. Es ist aber längst überfällig, dass der 8. Mai ein ständiger bundesweiter Feiertag wird!“*

Kritisch geht Gabi Fechtner darauf ein, dass *„der Antikommunismus in Deutschland diesen Tag umdeutet. Er unterschlägt, dass die Thyssen und Krupp Hitler an die Macht gebracht hatten. Er lenkt ab von der entscheidenden Rolle der Sowjetunion. Er verunglimpft Stalin und das Sowjetvolk, dessen entscheidender Beitrag zu diesem Sieg unauslöschlich und unvergessen ist.“*

Der 8. Mai hat 2020 eine hohe aktuelle Bedeutung. Gabi Fechtner: *„Es ist nicht zu akzeptieren, dass faschistische Organisationen wieder verstärkt ihr Unwesen treiben. Die faschistoide AfD wurde lange Zeit über die Medien salonfähig gemacht. Demokratische Rechte und Freiheiten werden in einem atemberaubenden Tempo abgebaut. Und in der Weltwirtschafts-, Finanz- und Coronakrise wächst die allgemeine Kriegsgefahr gefährlich. Es ist deshalb wichtig, am 8. Mai die Bewegung 'Gib Antikommunismus, Faschismus, Rassismus und Antisemitismus keine Chance!' zu stärken“.*

Die MLPD kritisiert die Versuche von Regierung und bürgerlichem Antifaschismus, den 8. Mai von der Straße ins Internet zu verlagern. Sie organisiert mit vielen Freunden und Bündnispartnern öffentliche örtliche Kranzniederlegungen und feierliches Gedenken, natürlich unter strikter Beachtung des Gesundheitsschutzes.

In Gelsenkirchen findet am 8. Mai von 16-17 Uhr eine Kranzniederlegung vor der Horster Mitte (Schmalhorststraße 1) statt. Genau an der Stelle, an der die MLPD in diesem Jahr eine Lenin-Statue aufstellen wird.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
pressesprecher@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning